

	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Iulius Caesar und L. Aemilius Buca</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18217191</p>
--	--

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze. - Die Emissionen der vier Münzmeister des Jahres 44 v. Chr., L. Aemilius Buca, M. Mettius, P. Sepullius Macer und C. Cossutius Maridianus, bringen nicht nur das erste Porträt Caesars (RRC Nr. 480,2 a-c), sondern beziehen sich auch fast ausschließlich auf ihn (RRC 493 f.), oft, wie hier auf der Rs., verbunden mit Venus und Victoria. Die Mondsichel nimmt Bezug auf die Lunaverehrung des Buca. Nach Woytek (2003) 431 handelt es sich hier um die Ausgabe eines ‚privaten‘ Münztyps ohne auf ein aktuelles Ereignis einzugehen.

Vorderseite: Bekränzter Kopf des Gaius Iulius Caesar nach r., dahinter eine Mondsichel.

Rückseite: Venus steht nach l. Sie hält in der r. Hand eine Victoria und in der l. Hand ein Zepter.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 2.55 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	44 v. Chr.
	wer	Lucius Aemilius Buca
	wo	Italien
Besessen	wann	

	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gaius Iulius Caesar (-100--44)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gaius Iulius Caesar (-100--44)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber
- Stadt

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 430-432. 553..
- RRC Nr. 480,4.